



!!! NUR FÜR TMG ZU VERWENDEN !!!

Schulungsflüge zur Lizenzerhaltung mit FI(S) für TMG

nach SFCL.160 (b)(1)(ii)

Name Pilot	Lizenz Pilot
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verein	
<input type="text"/>	

SFCL.160 SPL - Anforderungen hinsichtlich der fortlaufenden Flugerfahrung

b) **TMG**: SPL-Inhaber dürfen ihre TMG-Rechte nur ausüben, wenn sie in den 24 Monaten vor dem geplanten Flug

1) mindestens 12 Stunden Flugzeit als PIC oder mit einem Fluglehrer oder allein unter Aufsicht eines FI(S) absolviert haben und dabei (auf TMG) mindestens

i) 6 Stunden Flugzeit und

ii) **einen Schulungsflug** von mindestens einer Stunde Gesamtflugzeit mit einem **Lehrberechtigten** absolviert haben

Medizinisches Tauglichkeitszeugnis

<input type="checkbox"/> Class / Klasse 1	Gültig bis:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Class / Klasse 2	Gültig bis:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Class / Klasse LAPL	Gültig bis:	<input type="text"/>

1. Durchführung der Schulungsflüge TMG mit:

Vorname Name des FI(S)	Lizenznummer FI(S)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Vorbesprechung

OK / NOK

OK / NOK

Übungsstand des Piloten		Kenntnisse Lizenz Part SFCL, Medical	
Kenntnisse Flugbetrieb Part SAO		Papiere Pilot, Papiere Flugzeug	
Kenntnisse Luftraum, Regeln LVR (SERA)		Flugplanung, Flugprogramm	

3. Flugübungen:

Die Verwendung von Checklisten, Verhalten als Luftfahrer, Führen und Steuern des des Luftfahrzeuges nach Sicht sowie Luftraumbeobachtung sind für alle Abschnitte zutreffend!

Kurzzeichen des FI(S)

Absch. 1	Vor dem Flug und Abflug	1. Versuch	2. Versuch
a	Vorflugkontrolle anhand Checkliste, Flugplanung, NOTAM und Flugwetter		
b	Weight & Balance		
c	Einhaltung der Wartungsvorschriften und -intervalle		
d	Motorstart und Kontrollen nach dem Anlassen		
e	Rollen, Flugplatzverfahren und Checks vor dem Start		
f	Start und Checks nach dem Start		
g	Abflugverfahren		
h	Zusammenarbeit mit der Flugverkehrskontrolle		
Absch. 2	Allgemeine Verfahrensweisen in der Luft (mit Motorkraft)	1. Versuch	2. Versuch
a	Zusammenarbeit mit der Flugverkehrskontrolle		
b	Halten von Kurs und Höhe mit Geschwindigkeitsänderungen		
c	Steigflug <ul style="list-style-type: none"> • beste Steigrate • Steigkurven • Übergang in den Horizontalflug 		
d	Koordinierte 30°-Kurven, Luftraumbeobachtung Zusammenstoßvermeidung		
e	Steilkurven (45°)		
f	Fliegen mit kritischer langsamer Geschwindigkeit mit und ohne Klappen		
g	Strömungsabriss <ul style="list-style-type: none"> • Trudel- und Spiralsturzvermeidung und Rückführung • Annäherung an den Strömungsabriss im Sinkflug (20°) in Anflugkonfiguration • Annäherung an Strömungsabriss in Landekonfiguration 		
f	Sinkflug <ul style="list-style-type: none"> • mit und ohne Motorleistung • Sinkflugkurven (Steilkurven ohne Motorleistung) • Übergang in den Horizontalflug 		

Absch. 3 Verfahrensweisen im Reiseflug		1. Versuch	2. Versuch
a	Flugplan, Koppelnavigation und Kartenbeobachtung		
b	Einhaltung von Höhe, Kurs und Geschwindigkeitskontrolle		
c	Orientierung, Luftraumstruktur, Zeitplan, ETAs überprüfen, Einhaltung des flight logs		
d	Anfliegen eines Ausweichflugplatzes, (Planung und Durchführung)		
e	Flugmanagement (Checks, Kraftstoffsystem, Vergaservereisung etc)		
f	Zusammenarbeit mit Flugverkehrskontrolle		
Absch. 4 Anflug und Landeverfahren		1. Versuch	2. Versuch
a	Flugplatz- und Anflugverfahren		
b	Kollisionsvermeidung, Luftraumbeobachtung		
c	Präzisionslandung (kurzes Landefeld) und Seitenwindlandung bei passenden Wetterbedingungen		
d	Landung ohne Klappen (wenn möglich)		
e	Anflug zur Landung ohne Motorhilfe		
f	Aufsetzen und Durchstarten		
g	Durchstarten aus geringer Höhe		
h	Zusammenarbeit mit Flugverkehrskontrolle		
i	Tätigkeiten nach Beendigung des Fluges		
Absch. 5 Abnormale Verfahren und Notverfahren		1. Versuch	2. Versuch
die Übungen dieses Abschnittes können mit den Übungen der obigen Abschnitte kombiniert werden!			
a	Motorausfallübung nach dem Start		
b	erzwungene Landung		
c	Sicherheitslandung (Vorsichtslandung)		
d	simulierte Notfälle		
e	mündliche Fragen		

4. Schulungsflüge

Kennzeichen	Typ	Startart	Startort	Landeort	Starts	Flugzeit
		TMG				
		TMG				

5. Nachbesprechung:

Bemerkungen/Empfehlungen des FI (S)

--

6. Eintragung im Flugbuch durchgeführt

Schulungsflüge gemäß SFCL.160.(b)(1)(ii)	Datum <div style="background-color: #e0e0e0; height: 20px; width: 100%;"></div>	Unterschrift des FI(S)-TMG
---	--	----------------------------

7. Bestätigung:

Datum <div style="background-color: #e0e0e0; height: 20px; width: 100%;"></div>	Unterschrift Pilot	Unterschrift FI(S)-TMG
--	--------------------	------------------------

Bemerkung:

Die Durchführung des Übungsfluges in das Flugbuch eintragen und durch den FI(S) bestätigen lassen.

HINWEIS:

- **Übungsinhalte** können vom **FI(S)** je nach Übungsstand **ausgewählt** werden.
- Dieses Formblatt verbleibt zur Aufbewahrung beim FI(S). Eine Kopie soll an den Piloten gegeben werden
- Dieses Formblatt gilt **NUR** für die Auffrischungsschulung auf **TMG!**